



PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 1 · März 2023



Foto: Freizeit Tirol

Die Highlights der Patscher Schellenschlagerinnen

Pünktlich zum 65-jährigen Jubiläum ging zu Faschingsbeginn unsere neue Homepage online!

www.schellenschlagerinnen.at

Die Aufnahme in das immaterielle Kulturerbe der UNESCO Österreich lieferte uns den perfekten Inhalt

Fortsetzung folgt auf Seite 8

Aus dem Inhalt

Neues von der Musik	2
Brauchtumsgruppe Patsch	3
Endlich wieder Krampus schauen!	4
Liebe Fußballfreunde!	5
Eislaufwoche Kindergarten	6
In der Spielgruppe ist was los!	7
Die Highlights der Patscher Schellenschlagerinnen im Fasching 2023.....	8-9
Volksschule Patsch	10-11
Termine 2023 Senioren Patsch	14
Das Festtagsläuten zu Hohen Feiertagen in Patsch	15
Terminkalender	16
Impressum	16



Neues von der Musik

Nach dem, durch die Pandemie, so lange eingeschränkten „Spiel-Raum“ starteten wir nach der letzten Jahreshauptversammlung im November 2022 voller Zuversicht in ein neues Musikjahr, hoffentlich ganz ohne Beeinträchtigungen. Es wurde nach drei Jahren auch wieder ein neuer Ausschuss gewählt. Etliche neu besetzte Positionen ergeben eine gesunde Mischung aus „Alt“ und „Jung“ und Josef Töchterle steht dem Verein dankenswerter Weise als Obmann weiterhin vor. Das Cäcilienkonzert in der Pfarrkirche, unser zweites großes Musik-Highlight im vergangenen Jahr, durften wieder fast so viele Zuhörer wie 2019 miterleben.



Die Weihnachtszeit war wie immer geprägt durch das Spiel in kleinen Gruppen. Ob bei den Adventsfenstern, bei Andachten, Messen und Weihnachtsfeiern, die Musik gehört halt einfach dazu.

Bei dieser Gelegenheit auch nochmal ein großer Dank an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die uns beim traditionellen Weihnachtsblasen mit Getränken und liebevoll bereiteten Happen bewirten haben, für die eingesammelten und immer dringend benötigten Spenden, oder einfach nur für's Zuhören.

Seit 18. Jänner laufen wieder die Musikproben für die heurigen Frühjahrskonzerte.

Richtig gelesen „die“, denn es ist glücklicherweise gelungen, nach einigen baulichen Adaptionen die Genehmigung für die Abhaltung von Konzerten im Turnsaal der Volksschule wieder zu erhalten. Somit werden wir am 21. und 22. April ein Konzert geben und können wieder auf das altbewährte System der Reservierungskarten zurückgreifen.

Zahlenmäßig ist unsere Kapelle mit 55 Aktiven gut aufgestellt. Die Register sind recht ausgeglichen besetzt. Allerdings hätten wir Verstärkung bei den Klarinetten dringend nötig. Interessierte, Junge ebenso wie Ältere aus Patsch und auswärts werden mit offenen Armen aufgenommen. „Zweckdienliche“ Hinweise sind höchst willkommen.

*Text: Hannes Erhard / Schriftführer MK Patsch,
Fotos: MK Patsch*



Brauchtumsgruppe Patsch



Brauchtumsgruppe Patsch 2020

Nach zweijähriger Zwangspause durften auch wir von der Brauchtumsgruppe heuer wieder durchstarten. Schon zum Faschingsbeginn am 20. Jänner waren wir beim „Huttlerschaug'n der Ellbögn' Schellenschlager“ mit 35 Mann stark vertreten.

Weiters folgten Auftritte in Arzl beim „Mullerschaug'n“ sowie beim Maskenball der Schützenkompanie Patsch. Auch Aufführungen in Wattenberg, Sieglanger und Rinn standen auf unserem Programm. Man sieht also, wir haben viel zu tun.

Das Highlight des Jahres ist allerdings wie immer der Unsinnige in Patsch wo wir wieder gemeinsam mit den Schellenschlagerinnen „aufhupfen“ können.

Auf diesem Wege möchten wir natürlich unseren Kolleginnen von den Schellenschlagerinnen zu ihrer UNESCO-Ernenennung herzlich gratulieren!

Sollte sich der eine oder andere Patscher, egal ob jung oder auch älter, für den Beitritt zur Brauchtumsgruppe interessieren, bitte meldet euch bei unserem Obmann Christoph Kriechhammer unter 0699/10664556 oder beim Schriftführer Michael Töchterle unter 0664/1502470.

Wir würden uns über neue, aber auch wiederbeigetretene Mitglieder freuen.

Text: Michael Töchterle / Schriftführer Brauchtumsgruppe Patsch, Fotos: Chronik Brauchtumsgruppe Patsch



Brauchtumsgruppe Patsch 1981

Endlich wieder Krampus schauen!

Nach langer Pause fand am Samstag, den 3. Dezember, endlich wieder der Nikolauseinzug mit Höllenshow am Dorfplatz statt. Die zahlreichen Besucher wurden von der Krampusgruppe kulinarisch bestens versorgt. Der Hl. Nikolaus zog nach der Messe feierlich mit seinen Engerln am Dorfplatz ein und jedes Kind bekam ein Sackerl. Die Krampusgruppe dankt Manuela Stöckholzer, die jedes Jahr die Sackerln anfertigt, die Engerln einkleidet und alles organisiert. Ein Danke auch an die Musikkapelle, die jedes Jahr mit ihren Bläsern den Nikolauseinzug musikalisch umrahmt. Anschließend übernahmen die höllischen Gesellen den Dorfplatz.



Am 5. Dezember zog der Nikolaus mit seinen Krampussen durchs Dorf und besuchte die braven Kinder daheim.

Nachmittags am 6. Dezember haben wir wie immer das Haus St. Martin in Aldrans besucht und den Bewohnern wieder eine Freude bereitet.

Die nächste Veranstaltung der Krampusgruppe ist die Maibaumdisco am Sonntag, den 30. April und das Maibaumfest mit Maibaumkraxln am Montag, den 1. Mai, wo wir uns wieder über zahlreiche Gäste freuen.

Wer bei uns im Verein mitmachen will kann sich gerne bei Obmann Christian Troger unter der Telefonnummer 0664/75052796 melden.

Text: Christian Troger, Fotos: Franz Oss

Liebe Fußballfreunde!

Es geht wieder los! Der Fußballclub Patscherkofel rüstet sich für das Frühjahr und ist bereits voll im Training. Ab März heißt es wieder „Gemma Kofl schauen“! Der Sportplatz Patsch bleibt heiß begehrt – auch die Heimspiele der Damenmannschaft finden in dieser Saison im Wiesenstadion Patsch statt.

Hier die Termine für das Frühjahr 2023:

Freitag, 24.03.2023, 18.30 Uhr:

erstes Heimspiel Kampfmannschaft: Imst 1b

Samstag, 01.04.2023, 16.00 Uhr: Damen: Wilten

Samstag, 08.04.2023, 17.00 Uhr: KM: Sölden

Samstag, 22.04.2023, 18.00 Uhr: Damen: Angerberg

Freitag, 05.05.2023, 19.00 Uhr: KM: Telfs 1b

Freitag, 12.05.2023, 19.00 Uhr: Damen: Ried

Mittwoch, 17.05.2023, 19.00 Uhr: KM: Mieminger Plateau

Mittwoch, 07.06.2023, 19.30 Uhr: KM: Roppen/Karres

Samstag, 10.06.2023, Tag des Fußballs:

14.15 Uhr – Reserve: Wilten, 17.00 Uhr – KM: Wilten,

19.30 Uhr – Damen: SVI

Freitag, 23.06.2023, Saisonabschlussfeier

Samstag, 24.06.2023, Öli-Gedenk-Turnier

Der Termin für unser „Sommer-Sonne-Sommercamp“ folgt demnächst!

Verein trifft Fußball

Unter dem Motto „Treffpunkt Fußballplatz“ lädt der Fußballclub in der Frühjahrssaison zu jedem Heimspiel eine andere Vereinsgruppe ein. In diesem Sinne freuen wir uns auf zahlreiche Zuschauer und starken Rückenwind bei den kommenden Spielen!

Der Ball ruft

Du bist motiviert, bewegst dich gerne und bist gern an der frischen Luft?

Wir suchen Verstärkung! Zum Beispiel beim Kindergarten-Fußballtraining am Freitagnachmittag aber auch in vielen anderen Bereichen.

Werde Teil des Teams, egal ob als SpielerInnen, BetreuerInnen, PlatzpflegerIn uvm.

Wir freuen uns, wenn du bei uns im Verein mitarbeiten möchtest. Melde dich gerne bei uns:



Georg Falgschlunger, t. 0664 52 36 448, georg.falgschlunger@fcpatscherkofel.at;
Josef Wiesflecker, t. 0699 121 41 206, josef.wiesflecker@fcpatscherkofel.at;
Ömer Nazli, t. 0676 733 24 66, oemer.nazli@fcpatscherkofel.at



Ladies, it's up to you

Unsere Fußball-Damen liefern eine tolle, überraschende Herbstsaison in der Hypo Tirol Liga.

Nach der Aufholjagd im Frühjahr, um dem drohenden Abstieg zu entgehen (am Ende Platz 6) startete die neuformierte Damenmannschaft SPG Mittelgebirge Ost (SPG Rinn/Tulfes, SV Sistrans und FC Patscherkofel) mit Trainer Martin Riedmann leider mit einer Niederlage in die Meisterschaft, doch sollte eine hervorragende Herbstsaison folgen, denn nunmehr stehen 6 Siege, 1 Remis und nur 2 Niederlagen zu buche, was in der Tabelle Platz 3 bedeuten.

Neben dem großartigen Tabellenplatz zeigt sich Trainer Martin Riedmann besonders erfreut über 8 verschiedene Torschützen, mit Geraldine Suppersberger mit 14 Treffern (5 in einem Spiel) an der Spitze und somit auf Platz 2 der Torschützenliste der Tiroler Liga, und über den Umstand, dass trotz dem hohen Leistungsniveau immerhin 24 !!! Spielerinnen zum Einsatz gekommen sind und der Trainingseifer seinesgleichen sucht. Natürlich wird man versuchen die guten Leistungen im Frühjahr fortzusetzen bzw. zu bestätigen, was bei diesem super Zusammenhalt und dem Spaß innerhalb der Mannschaft, die Damen sind immerhin zwischen 15 und 34 Jahre jung, gelingen sollte.

Mädls gemma kicken! Melde dich bei uns :-)

Martin Riedmann, t. 0664 31 22 977, martin.riedmann17@gmail.com

Du willst nichts mehr verpassen? Sei stets LIVE DABEI mit den FCP-Fanservice auf WhatsApp. Alle wichtigen Infos zu Spielen & Events, Tore und Ergebnisse im Live-Ticker. Code scannen und jetzt beitreten -> Bleib am Ball!
Text und Fotos: Barbara Mantl

Eislaufwoche Kindergarten

Der Kindergarten hat sportlich in das neue Jahr gestartet, im Jänner gab es sowohl eine Eislaufwoche als auch den Skikurs am Patscherkofel – vielen Dank an dieser Stelle an die Gemeinde und den Sportverein, die die Eltern finanziell unterstützt haben.

Die Kinder hatten Spaß und waren mit viel Freude dabei, wie man an den Bildern hoffentlich erkennen kann.

Text: Anna Bachmair, Fotos: Petra Plörer



LIEBE PATSCHERINNEN UND PATSCHER,

Ich bin Melanie Reich und ich suche gemeinsam mit meinem Verlobten Lukas Ranalter eine Wohnung in Patsch, da unser Vermieter Eigenbedarf angemeldet hat. Wir sind sehr saubere und ruhige Bewohner, welche viel arbeiten und daher selten zuhause sind. Haustiere bringen wir keine mit. Der derzeitige Mietvertrag läuft bis 25. Juni 2023. Wir würden wirklich sehr gerne in Patsch bleiben, da ich in Patsch geboren und aufgewachsen bin. Vielleicht haben Sie ja eine Wohnung, welche derzeit leer steht oder überlegen sich auch einen Verkauf? Wir freuen uns über alle Angebote (Mieten, Kaufen) von Wohnungen mit mindestens 65 m², mit einer Parkmöglichkeit für zwei Fahrzeuge. Vielen lieben Dank im Voraus, Melanie und Lukas, +43 660 6011043

ANKÜNDIGUNG SUPPENSONNTAG

Der Familienverband Patsch lädt am Sonntag, den 26. März, wieder zum Suppensonntag ein. Wir werden eifrig die Kochlöffel schwingen und bereiten herzhaften Suppen in Gläsern vor.

Durch die Aktion werden wieder Waisenhäuser, Schulen, Kindergärten oder Frauenprojekte in Afrika unterstützt. Wir freuen uns über hungrige Patscher und Patscherinnen! Text: Bettina Mair-Maurer

Kinderfasching

„Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt“

(Anonym)

Ein Highlight zur Faschingsauskehr war der Kinderfasching! Ein lebendiges und fröhliches Treiben bei dem sehr viel gelacht wurde. Wie immer begann der Spaß mit einem kleinen Umzug. Nach einem kurzen Stopp mit Limbodanceeinlage und einem Mutprobe-Getränk schafften es alle zurück in den Gemeindesaal. Dort gab es verschiedene Geschicklichkeits- und Bastelstationen. Die Auftritte der Kinder bei der Tanz- und Playbackshow waren wohl der Höhepunkt der Veranstaltung. Zwei Tanzgruppen begeisterten das Publikum und durften sich über tolle Preise freuen. Auch die Erwachsenen ließen sich nicht lange bitten und so gelang ein gemeinsamer spontaner Macarenatanz, den alle erstaunlich gut beherrschten. Dankenswerterweise spendierte die Gemeinde wieder Würstel und Getränke für die Kinder sodass sich zwischendurch auch



alle stärken konnten. Viele Helfer und Helferinnen unterstützten unser Team des Familienverbandes mit Kuchen und ihrer Mithilfe beim Fest. Herzlichen Dank auch an Mathias Siegele für die schönen Plakate.

Text und Fotos: Bettina Mair-Maurer

In der Spielgruppe ist was los!

„Kindererziehung ist ein Beruf, in dem man lernen muss, Zeit zu verlieren, um damit Zeit zu gewinnen“

(Rousseau)

Jeden Donnerstag trifft sich die Eltern-Kind Spielgruppe im Gemeindesaal. Meist sind es 10 Mamas und Pappas, die sich mit ihren Kleinen im Gemeindesaal treffen, um dort gemeinsam Zeit zu verbringen. Altersentsprechende Spielpartner und das abwechslungsreiche Spielangebot erfreuen die Kinder. Die Großen tauschen



sich beim Kaffee auch über Entwicklungs-, Erziehungs- und Familienthemen aus. Bettina Knoflach ist die gute Seele, die sehr engagiert für den Familienverband die Spielgruppenleitung übernommen hat. Seit mittlerweile fast einem Jahr organisiert und gestaltet sie den Eltern-Kind-Treff und räumt unermüdlich Spielsachen vom Dachboden in den Gemeindesaal.

Text und Fotos: Bettina Mair-Maurer

Die Highlights der Patscher Schellenschlagerinnen

Fortsetzung von Seite 1

für unsere Website. Abwechslungsreich und interessant gestaltet, lassen sich hier alle Details über unseren Verein erfahren. Ein großes DANKE dafür geht an:
Programmierung und Finalisierung: Wolfgang Span
Design: Barbara Mantl
Zeichnungen: Martina Pachner
Inhalt: Simone Fleischmann und Claudia Lackner

Durch die Aufnahme in die Liste des immateriellen Kulturerbes im Herbst 2022 stieg das mediale Interesse an unserem Brauchtum enorm.

Hier ein paar Highlights:

Zuallererst wurde mit Diana Foidl vom ORF Tirol ein Podcast #derWoche zum Thema FrauenFasnacht produziert. Erna Seeber und Claudia Lackner waren vor Ort und gaben ihr Bestes.

Anschließend erstellten Tirol TV und der ORF für „Tirol Heute“ Beiträge über unser Brauchtum. Dazu versammelten sich ca. 40 Mitglieder zu einer Probe und führten den Fernsehteams unsere Tradition vor. Maria Span und Erna Seeber gaben zusätzlich bei einem Interview Einblicke in die Entstehungsgeschichte.

Weiters widmete Gabi Arbeiter vom ORF Radio Tirol ihre Sendung „Dahoam in Tirol“ unserem Brauchtum. Inspiriert durch das Ziel der UNESCO, althergebrachte Traditionen und Wissen zu erhalten und weiterzugeben, beschlossen Evi Falgschlunger, Nathalie Haller und Claudia Lackner das Brauchtum auch im Kindergarten und der Volksschule Patsch vorzustellen. Die Kinder zeigten großes Interesse das Schellenschlagen kennenzulernen und unser bereits aktiver Nachwuchs unterstützte uns beim Vorführen tatkräftig und mit viel Stolz!



Tirol TV + ORF Tirol Heute

Es ist uns durch den Zusammenhalt aller Mitglieder gelungen unser Brauchtum mit all seinen Facetten wunderschön zu präsentieren! Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden der Schützenkompanie Patsch und der Gemeinde für die gute Verpflegung!

im Fasching 2023



Nach zweijähriger Pause, freuten wir uns dann sehr, dass wir den Unsinnigen Donnerstag bei traumhaftem Wetter mit zahlreichen Mitwirkenden von Schellenschlagerinnen, Brauchtumsgruppe, Musikkapelle, Vögler und hundertern Zuschauern veranstalten konnten! Heuer auch erstmals wieder mit einem Ball im Gemeindesaal, wo die Gruppe „Chiccós“ die Stimmung einheizte!



Fotos: T. Reitmair

Außerdem durften wir heuer nach 14 Jahren erstmals wieder einen Bujazzl als Vorhupfer präsentieren. Vivienne Strobl hat die Rolle übernommen und perfekt ausgeführt! Gratuliere!



Auch Servus TV begleitete uns am Unsinnigen, um einen Beitrag für die Sendung „Heimatleuchten“ mit dem Titel „Das Wipptal in der Winterzeit“ zu erstellen, der dann im Fasching 2024 gesendet wird.



Die Tirol Werbung übertrug unseren Umzug sogar live über ihren Visit Tirol Facebook-Kanal im Internet! Zahlreiche Artikel von verschiedensten Medien wurden in Zeitungen und Internetseiten über uns verfasst! Ein großes DANKE an ALLE Mitwirkenden, Sponsoren und freiwilligen Helfer für die gute Zusammenarbeit an diesem Unsinnigen 2023 der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Text: Claudia Lackner, Fotos: Schellenschlagerinnen



Fotos: T. Reitmair

Skiwoche der Volksschule Patsch am Patscherkofel

In der letzten Schulwoche vor den Semesterferien durfte die Volksschule Patsch eine traumhafte Skiwoche bei viel Sonnenschein und besten Pistenbedingungen am Patscherkofel erleben. Dank der Alpin Skischule Patscherkofel konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Fahrkönnen und ihre Technik von Tag zu Tag verbessern.

In der Pause stärkten sich die Kinder im Restaurant „Das Kofel“ mit verschiedenen Snacks und Skiwasser. Die Volksschule Patsch möchte sich auf diesem Weg



herzlich bei der Alpin Skischule Patscherkofel, beim Bergrestaurant „Das Kofel“ und der Liftgesellschaft der Patscherkofelbahn für die schöne Skiwoche bedanken. Außerdem gebührt ein großer Dank dem Sportverein Patsch und der Gemeinde Patsch für die finanzielle Unterstützung.

Text: Lisa Bernhard, Fotos: Heidi Greiderer



Adventfenster der Volksschule Patsch

Zum 21. Adventfester der Gemeinde durften wir letztes Jahr im Dezember zu unserem Mini-Musical „Unser kleiner Stern“ in den Turnsaal einladen. Viele begeisterte Fans und Zuseher trudelten in der Schule ein, um den Kindern bei ihrem großen Auftritt zuzusehen. Inhaltlich besuchte ein Stern an den Weihnachtstagen verschiedene Länder und konnte somit die weihnachtlichen Bräuche und Feste von Deutschland, Schweden, Italien, USA, Spanien und Österreich erfahren. In jedem Land durften verschiedene Kinder in die Moderatorenrolle schlüpfen und von den weihnachtlichen Geschehnissen im Lande berichten. Es wurde gesungen, gespielt, moderiert, musiziert, getanzt, gelacht und auch ein Gedicht wurde von unseren Jüngsten vorgetragen.

Die Wochen vor dem Musical waren mit sehr viel Aufwand und Probenzeit gefüllt.

Doch auch die Organisation hatte es in sich: Nach dem Musical durften wir alle begeisterten Eltern, Freunde, Verwandte und Geschwister zu einem Buffet in der Garderobe einladen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns noch einmal bei allen Eltern für ihre Mithilfe und vor allem bei unserer lieben Hanni für die Organisation bedanken. Es war ein voller Erfolg, den man nach Ende des Musicals an den strahlenden Gesichtern auf der Bühne und auch im Publikum erkennen konnte.

Text: Hannah Ruetz,

Fotos: Hannah Ruetz und Heidi Greiderer



Das große Krabbeln

In der zweiten Schulwoche nach den Weihnachtsferien hatten die SchülerInnen der Volksschule Patsch ganz besondere Gäste zu Besuch. Für eine ganze Woche waren Vietnamesische Stabschrecken, Peruanische Samtschrecken und Madegassische Fauchschaben in der Schule zu bestaunen. Voller Interesse und mit großem Verantwortungsbewusstsein kümmerten sich die Kinder als entsprechende Insektenexperten und Expertinnen um die ihnen jeweils zugeteilten Tiere. Brombeersträucher und Ligusteräste wurden gesammelt, ebenso wie die Gehege gesäubert und besprüht, sodass es den Insekten rundum gut ging. Das größte Highlight war, wenn die Insekten vorsichtig auf die Hand genommen werden durften, um diese aus aller Nähe bestaunen zu können. Dabei wurden die Tiere im Sachunterricht genau unter die Lupe genommen. So wurde den Kindern vor Augen geführt, wie wichtig doch Insekten für die Natur und somit auch für uns Menschen sind, auch wenn sie noch so klein sind.

Text und Fotos: Lukas Gattringer



Patscher Schellenschlagerinnen in der VS Patsch

Am 2. Februar 2023 wurden wir von Claudia und Evi in den Brauchtum der Patscher Schellenschlagerinnen eingeführt. Die Kinder lernten mittels einer kleinen Vorstellung wie es dazu kam, dass die Patscher Schellenschlagerinnen ausschließlich aus Frauen bestehen und warum sie nun dem UNESCO Kulturerbe angehören. Außerdem brachten sie uns auch andere „Gruppen“ näher, zum Beispiel die Weißen oder die Zottler.

Das Highlight für die Kinder war das Anprobieren der Larven und Hüte, wodurch sie sich in die Rolle der Schellenschlagerinnen hineinversetzen konnten. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Ausmal-Bild von einer Larve, welches es selber gestalten konnte.

Text: Laura Pichler,

Foto: Hannah Ruetz und Lisa Bernhard



CD PRÄSENTATION
WOLKENLOS

Die Sunnseitigen

SO, 2. APRIL 2023

GEMEINDESAAL PATSCH
EINLASS: 11 UHR . BEGINN: 12 UHR



*Endlich ist es so weit!
Wir laden Euch herzlich zur Präsentation
unserer CD „WOLKENLOS“ ein!*

*Moderator Martin Papst (ORF Tirol)
wird uns durch das abwechslungsreiche
Programm in Form eines Wunschkonzertes
führen. Musikalisch werden wir vom
„Ellbögner Viergesang“ unterstützt.*

*Der Eintritt ist frei und für leibliches
Wohl ist bestens gesorgt.*

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Mai- Jun.- Jul.- Aug. Wander- oder Fahrradausflüge in die nahe Umgebung werden kurzfristig bekanntgegeben!

Do. 16. März 14:00 Jahreshauptversammlung

Gasthaus zum Bärenwirth

Do. 11. Mai Haus der Fasnacht 13:00 Uhr

Kaffee und Kuchen in Imst



Do. 06. Juli Grillnachmittag

Sportplatz 14:00 Uhr mit Silvia



Mi. 27. September Meersburg 7:30 Uhr

Weltkulturstadt Meersburg am Bodensee



Fr. 20.10 Oktoberfest der Senioren 14:00 Uhr

Gemeindesaal



Fr. 01. Dezember 14:30 Uhr

Adventfeier Gemeindesaal



Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Gemeinde Patsch für die großzügige Unterstützung bedanken.

Für den Ausschuss Hansi und Walter

Das Festtagsläuten der Kirchenglocken an Hohen Feiertagen hatte in Patsch eine eigene Tradition, die sonst kaum wo anzutreffen war. Dieses Brauchtum wurde mit Sicherheit vor dem zweiten Weltkrieg, aber auch nach dem Krieg sehr gepflegt. Festlich geläutet wurde zu Weihnachten, Ostern, Pfingsten, zu den vier Prozessionen, das sind Fronleichnam, Herz-Jesu-Sonntag, Patrozinium am 7. August und am Hohen Frauentag am 15. August. An diesen Tagen wurde um 5 Uhr in der Früh das erste Mal festlich geläutet. Auch zu Begräbnissen wurde feierlich geläutet. Am Vortag oder auch am Begräbnistag selbst, wurde zu Mittag Schiedig- oder Schiedum geläutet.

Die Erinnerungen an diese alte Form des Läutens sind in der Bevölkerung kaum mehr vorhanden. Im Dorf leben noch drei Männer, die am Festtagsläuten aktiv beteiligt waren: Peter Falgschlunger (Jahrgang 1937), Karl Reitmair (Jahrgang 1940) und Gottfried Töchterle jun. (Jahrgang 1946). Sie erzählen heute noch mit Begeisterung vom Läuten oben im Turm, vom „Turnleitn“: „Wir waren ja noch Buben, als wir zum ersten Mal auf den Turm kamen. Da waren schon erfahrene Männer wie der alte Stiedl, der Pusterer Rudl, der Weber Luis, der Mair Ludwig, der Kiechl Hans, der Norer Peter, der Dominig, der Töchterle Gottfried sen. Der geschickteste von denen war der Mair Ludwig, der die zweitgrößte Glocke allein läuten konnte und auch den Klachl (Klöppel) alleine „fochn“ (fangen) konnte. Die großen Glocken hinter den großen Schalllöchern wogen 1411 kg und 950 kg. Die zwei kleineren Glocken, 690 kg und 380 kg, hingen im oberen Stockwerk bei den kleinen Schalllöchern. Nur die beiden großen Glocken wurden festlich geläutet. Das Wissen und die Technik des Läutens holten wir uns zuerst bei den kleinen Glocken. Oben waren die „Lehrlinge“, unten die „Meister“.

Also haben auch wir oben angefangen. Bald durften wir zur zweiten Glocke hinunter, wo wir auch blieben. Wir waren die „Ziacher“. Bei jeder der großen Glocke stand ein erfahrener Mann auf dem Stock (Glockenstuhl). Das war der Querbalken, auf dem das Glockenlager montiert war. Der Läuter musste einen guten Gleichgewichtssinn haben, denn der ganze Glockenstuhl bewegte sich. Da gab es keine Sicherung, es war lebensgefährlich! Bei den großen Glocken brauchte es sechs Läuter, bei den kleinen vier Läuter, also zehn Männer insgesamt. Für mehr war kein Platz. Es war aber immer gut, bei derselben Glocke zu bleiben, weil man dafür ein gutes Gespür bekam. Ist man von der großen zur kleineren gekommen, dann kam es schon vor, dass man zu fest zog und die Glocke sich überschlug. Das war nicht gut.

Zur Vorbereitung auf das Turmläuten mussten die Focher (Klöppelfänger) an den beiden großen Glocken abmontiert werden und ebenso die Hämmer für den Stundenschlag. Die langen Stricke, mit denen man von ganz unten läuten konnte, wurden abgehängt und dafür kurze Stricke eingehängt. Die waren praktischer.



Wenn sich eine Glocke überschlagen hat, musste der Strick über die Glocke zurückgeworfen werden. Die große Glocke hatte zwei Hebelarme, an denen der Läutestrick befestigt wurde, die zweite Glocke hatte nur einen „Arm“. Sie war auch viel leichter. Da wurde der zweite Strick am Glockenjoch befestigt. Die zwei Ziacher brachten die Glocke so weit zum Schwingen, dass sie „Kopf“ stand. Kurz vorher mussten aber die Klöppel losgebunden werden. Dabei war zu beachten, dass der Klöppel auf der richtigen Seite lag. Sonst gab es beim Läuten keinen guten Anschlag. Am Totpunkt musste die Glocke vom Mann am Stock mit der Schulter festgehalten werden. Ist das bei beiden Glocken gelungen, begann das Festgeläute. Für eine Rundumbewegung schlug die Glocke nur einmal an. Im Zusammenspiel mit der anderen Glocke entstand ein langezogenes und feierliches Bim – Bam. Schließlich setzten die kleinen Glocken ein.

Während des Krieges war das Turmläuten nicht möglich, weil die Glocken abgeliefert werden mussten. Mit der Glockenweihe 1948 setzte auch wieder das Turmläuten ein. Diese Art des Läutens hat den Dorfbewohnern sehr gefallen. Es gehörte einfach zu einem hohen Festtag. So konnte sich der Brauch auch erhalten, obwohl Pfarrer und Mesner sehr dagegen waren. Der Pfarrer argumentierte mit dem großen Verletzungsrisiko am Turm. Dem Mesner blieb die Arbeit: Glockenstricke wieder einhängen, die „Focher“ und das Schlagwerk wieder montieren und Glockenstricke reparieren. Das Läuten der Glocken, ob oben im Turm oder unten, wurde allgemein immer schwieriger, weil die geeigneten Leute auch immer weniger zur Verfügung standen. Deswegen wurde das Geläute am Beginn der 1960er-Jahre elektrifiziert. Das war gleichzeitig auch das Ende des Turmläutens“.

Text: Oswald Wörle / Chronist, Foto: Chronik Patsch

EINLADUNG ZUM CHRONIKABEND

am Dienstag, den 14. März 2023, um 19.00 Uhr in der Bürgerstube Patsch.

Thema: „Eine alte Urkunde von 1472 macht die Geschichte des Mittelalters in Patsch lebendig“

Auf euer Kommen freuen sich die Chronisten Oswald Wörle und Gerhard Zimmer.

Terminkalender

19.03. 09:00 Uhr	Hl. Josef, festlicher Gottesdienst
31.03. 18:00 Uhr	Ostereierschießen im Schützenheim
01.04. 18:00 Uhr	Ostereierschießen im Schützenheim
02.04. 09:00 Uhr	Palmweihe beim Singerkreuz, anschließend Prozession, Messe mit Jugendblasorchester Patschissimo
06.04. 19:30 Uhr	Abendmahlfeier mit Pfarrchor
07.04. 15:00 Uhr	Karfreitagsratschen, anschließend Kreuzesfeier; 19:30 feierliche Karfreitagsliturgie
08.04. 17:00 Uhr	Auferstehungsfeier der Kinder, 21:00 Osternachtfeier am Hl. Grab mit Pfarrchor
09.04. 10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Chor Patschwerk
10.04. 10:00 Uhr	Emmausmesse in Heiligwasser
12.04. 19:30 Uhr	Osterhochamt beim Hl. Grab mit Pfarrchor
16.04. 08:45 Uhr	Weisser Sonntag, Prozession der Erstkommunionkinder vom Widum zur Kirche; 09:00 Feier der Erstkommunion
21.04. 20:15 Uhr	Frühjahrskonzert der MK Patsch
22.04. 20:15 Uhr	Frühjahrskonzert der MK Patsch
30.04. 20:00 Uhr	Discozelt der Krampusgruppe
01.05. 10:00 Uhr	Fahrzeugsegnung beim Maibaum
01.05. 10:30 Uhr	Maifest der Krampusgruppe
07.05.	Florianifeier der FF Patsch
10.04. 10:00 Uhr	Emmausmesse in Heiligwasser
14.05. 09:00 Uhr	Muttertag: Familienmesse
18.05. 09:00 Uhr	Christi Himmelfahrt
28.05. 09:00 Uhr	Hohes Pfingstfest
08.06.	Fronleichnamsprozession
18.06.	Herz-Jesu-Prozession

Das Hl. Grab (Ostergrab) in Patsch ist vom 2. April (Palmsonntag) bis 14. April (Freitag nach Ostern) aufgestellt. Speisenweihe bei allen Ostergottesdiensten!

Geburten



Andreas Koll
Anni Stöckholzer

Herzlichen Glückwunsch
den Eltern und den
neuen Erdenbürgern viel
Wachstum und Gedeihen!

Jubiläen

**Wir gratulierten
herzlich zum ...**

75. Geburtstag

Margareta Dummer
Helmut Ostermann

85. Geburtstag

Agnes Müller
Helga Kugler-Palmbach
Paula Nagele

**Die Veröffentlichung erfolgt nur mit
Zustimmung der Eltern bzw. Jubilare**

Pflegefachassistenz

Unser Wohn- und Pflegeheim im südöstlichen Mittelgebirge betreut ca. 55 Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte Pflegefachassistenz, die die Abwechslung und das selbstständige Arbeiten liebt sowie durch Fortbildungen weitere Kompetenzen erlangen will.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei HL Sonja Pitscheider unter 0512 / 341 777 oder heimleitung@st-martin.co.at

G-VBG 2012, GK 4, Anerkennung der facheinschlägigen Vordienstzeiten, Update nach erfolgreicher Kompetenzerweiterung möglich.

Diplomierte KrankenpflegerIn

Unser Wohn- und Pflegeheim im südöstlichen Mittelgebirge betreut ca. 55 Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte DGKP, die die Abwechslung und das selbstständige Arbeiten liebt sowie durch Fortbildungen weitere Kompetenzen erlangen will.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei HL Sonja Pitscheider unter 0512 / 341 777 oder heimleitung@st-martin.co.at

G-VBG 2012, GK 6, Anerkennung der facheinschlägigen Vordienstzeiten, Update nach erfolgreicher Kompetenzerweiterung möglich.



Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer:
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

Redaktion:
Claudia Holzknecht, Alfred Konzett,
Bernhard Mair, Eva Tollinger,
Klaus Troger, Manuela Zangerl

Layout: RWF, Volders

Amtliches, Personelles (Gratulationen):
Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Andreas Danler
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.

dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 15. Mai 2023

Nächste Ausgabe: 15. Juni 2023



RWF Frömel-Hechenleitner Werbeagentur m.b.H.
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | www.rwf-media.com